

Selina Weber (5b) brilliert in einer Hauptrolle in neuem Schweizer Film "Alles bleibt anders"

Schweizer Film SF - die Premiere

Alles bleibt anders

Spielfilm



Schweiz 2006

Mit Nana Krüger (Adele Odermatt), Selina Weber (Lisa Odermatt), Mike Müller (Werner Odermatt), Meral Perin (Fatma Tüfekci), Hilmi Sözer (Ali Tüfekci), Serhat Leylek (Osman Tüfekci), Carol Schuler (Pamela Nüscheler), Gardi Hutter (Maria), Maja Stolle (Sozialarbeiterin), Lorenz Keiser (Rektor Barth)
Regie: Güzin Kar

Arbeitertochter Lisa Odermatt (Selina Weber) gewinnt ein Stipendium für ein Elite-Internat. Fast gleichzeitig wird die 16-Jährige schwanger - von einem Secondo türkischer Abstammung.

Mit erst 16 Jahren erhält Lisa Odermatt (Selina Weber) von einem Elite-Internat in der Innerschweiz ein Stipendium. Nichts scheint die Arbeitertochter mehr im Provinzkaff Ittenbach zu halten. Doch kaum hat sie das Abschlusszeugnis der Grundschule in der Tasche, wird Lisa schwanger. Der Vater ist Osman (Serhat Leylek), ein Secondo türkischer Abstammung, der gerade den Rest einer Jugendstrafe abarbeitet. Trotz aller kulturellen Unterschiede sind sich die Eltern der beiden Jugendlichen einig: Das Kind muss weg. Aber sie haben ihre Rechnung ohne Lisa gemacht. Mit ihrem Entscheid, das Kind zu behalten, steht sie plötzlich alleine da. Mehr noch: Ihre Unnachgiebigkeit wirbelt das Leben beider Familien nachhaltig durcheinander.

Lisa (Selina Weber) ist 16 und hat die Grundschule in Ittenbach, auch «Drecksloch» genannt, gerade mit der Höchstnote abgeschlossen. Mehr noch, ein Elite-Internat in der Innerschweiz offeriert ihr ein Stipendium für ihre weitere Ausbildung. Kein Wunder ist Lisa der ganze Stolz der Buezerfamilie Odermatt. Vor allem ihr Vater (Mike Müller) sonnt sich in Lisas Ruhm, hat er doch zeitlebens alles in die Ausbildung und in die zukünftige Karrieren seiner Kinder gesteckt. Doch kaum sind die

Abschlusszeugnisse verteilt, stellt Lisa fest, dass sie schwanger ist. Ihre rosige Zukunft ist plötzlich in Frage gestellt. Der zukünftige Vater, der 18-jährige Osman (Serhat Leylek), arbeitet gerade eine Jugendstrafe ab. Dessen türkische Eltern, gespielt von den deutsch-türkischen Stars Meral Perin und Hilmi Sözer, sind froh, dass Lisa wenigstens Schweizerin ist. So wird wohl keiner auf so unsinnige Ideen wie Heiraten kommen. Tatsächlich ist die Abtreibung zwischen den türkischen und den Schweizer Eltern bald beschlossene Sache. Doch Eine bricht alle Abmachungen: Lisa will das Kind behalten. Ihr Entschluss stürzt beide Familien in Turbulenzen. Schon bald bröckeln Lebensentwürfe und -träume der Beteiligten, und alle kulturellen Unterschiede werden bis zur Unkenntlichkeit verwischt.

Nach «Lieber Brad» ist «Alles bleibt anders» der zweite Fernsehfilm, dessen Drehbuch Güzin Kar für das Schweizer Fernsehen geschrieben hat. Erstmals hat sie nun auch selber Regie geführt - nur logisch, denn als in der Schweiz aufgewachsene Türkin kennt Güzin Kar die von ihr beschriebenen Welten wie keine andere.